

6. Juni 2001

Volksschule Steinakirchen am Forst ist Umweltschule 2001

Sobotka: Unglaubliches Engagement für die Umwelt

Wie in jedem Schuljahr wurden auch heuer wieder von Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka initiierte Umweltprojekte in Volksschulen in ganz Niederösterreich durchgeführt. Themen wie Klima und Klimaschutz, Wald, Regenwald, Wasser, Naturgärten und Kräuter stehen dabei auf dem Programm. Am Ende jeden Schuljahres wird dann die niederösterreichische Umweltschule gewählt.

Zur Umweltschule 2001 wurde die Volksschule Steinakirchen am Forst mit ihrem Projekt „Kinder fürs Klima“ gewählt. Der zweite Platz ging an die Volksschule Gerasdorf für die künstlerische Leistung beim Malen des Umwelt-Wurms. Den dritten Platz erreichte die Volksschule Windigsteig für Waldsäuberungen. Beteiligt haben sich heuer u.a. die Volksschulen in Gerasdorf/Wien, Langenzersdorf, Michelhausen, Neumarkt an der Ybbs, Steinakirchen, Trautmannsdorf, Tulln/Kirchengasse, Waidhofen an der Ybbs/Plenkerstraße und Windigsteig sowie das Sonderpädagogische Zentrum Klosterneuburg.

„Um diese Titel haben sich die Kinder das ganze Jahr über bemüht. Sieger wurden die Burschen und Mädchen aus Steinakirchen, weil sie neben Fachwissen und Interesse auch besonders viel Kreativität und Geschick bewiesen haben. Ihnen gebührt der Wanderpokal für die TOP-Umweltschule 2001“, hält dazu Sobotka fest.

Abschluss des Projektes ist heute ein „Wurmfest“ in Waidhofen an der Ybbs. „Damit möchten wir uns bei den Kindern für ihren Eifer und ihr Engagement im vergangenen Schuljahr bedanken“, so Sobotka.

Höhepunkt des Festes ist der Umzug des größten Wurmes der Welt, der sich gemeinsam mit 600 Kinder durch ganz Waidhofen schlängeln wird. Angeführt wird der bunte Umzug von der amtierenden Umweltschule des Vorjahres, der Volksschule Rosenau. Im Zuge des „Wurmfestes“ werden auch Kompostwürmer an die Bevölkerung verteilt. Auch Gernot Kranner, Hauptdarsteller des Musicals „Tanz der Vampire“, feiert mit den Siegern und gibt für die Kinder sein Programm „So ein Regenwurm hat's gut“ zum besten.